

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 15 (1989)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In eigener Sache

Was gibt's denn da zu lachen?

Dass Frauen nicht viel zu lachen haben, könnte jede von uns sicherlich fakten- und wortreich problemlos belegen.

Dabei lachen wir beispielsweise in den Redaktionssitzungen immer viel und gerne. Und würden es anders wahrscheinlich gar nicht durchhalten, jeden Monat wieder eine neue Zeitschrift herauszubringen. Höchste Zeit also, so scheint uns, mal eine Sondernummer zum Thema

Humor

zu planen, für die wir auf eure Mithilfe hoffen. Schickt uns eure Comics und Lieblingsswitze, Zeichnungen und Limericks, Bücher- und Filmtips und was auch immer euch zum Lachen bewegt. Damit wir endlich erfahren, wieso es immer noch Frauen gibt, die lachen. Obwohl sie doch eigentlich gar nichts zu lachen haben.

„emanzipation“, Postfach 187, 4007 Basel

gesucht

Korrespondentinnen aus der Ost- und Inner- schweiz

Welche frauenpolitisch interessierte Frau hätte Lust, bei unserer Zeitschrift mitzumachen?

D.h., auf Aktuelles aus der Region aufmerksam machen/schreiben. Schreiberrinnen zu aktuellen Themen organisieren/ev. selber schreiben. Wenn Zeit und Lust: einmal monatlich bei einer Emi-Redaktionssitzung dabei sein.

Nähere Information bei: Yolanda Cadalbert, Tel.: 061/67 27 91 oder Claudia Göbel, Tel.: 061/50 08 85

„Emanzipation“, Postfach 187, 4007 Basel

Hiiiiilfe!

Gesucht: Frauen, die Lust haben zu gestalten, zu schnipseln, zu kleben und zwischendurch zu schwatzen, zu lachen. Unsere Lay-Out-Gruppe in Basel ist zu klein, sie soll möglichst rasch um 2-3 Frauen vergrößert werden, damit der Stress wieder kleiner und der Plausch wieder grösser wird.

Meldet Euch noch heute bei: Yolanda Cadalbert, Pfaffenlohweg 49, 4125 Riehen. (061/67 27 91)

Inserat



Gerechtigkeitsgasse 6
8002 Zürich
Telefon 01 202 6274

Frauenbuchladen

Mo 14.00 - 18.30
Di - Fr 9.00 - 18.30
Sa 9.00 - 16.00

emanzipation

zum Kennenlernen!

Die „emanzipation“ macht Werbung für sich selbst. Welche Leserin (vielleicht auch: welcher Leser) kennt Frauen, die unsere Zeitschrift vielleicht interessieren könnte? Gebt uns doch hier die Adressen von möglicherweise interessierten Frauen an und wir werden diesen dann eine Probenummer der „emanzipation“ zukommen lassen. Ausgefüllte Talons einsenden an: „emanzipation“, die kritische Frauenzeitschrift, Postfach 187, 4007 Basel

Merci!

Name.....Adresse

Name.....Adresse

Name.....Adresse

Inhalt

Mädchenbildung	S. 3
Fraueninfothek	S. 8
Solothurner Filmtage	S. 11
Gespräch mit Maria Mies	S. 18
gelesen	S. 23
Nichtsexistische Erziehung	S. 24
aktuell	S. 26

Redaktionsschluss für die Nr. 4/89
7. April 89

Artikel, Leserinnenbriefe usw. bitte an:
Regula Ludi, Elisabethenstr. 37, 3013 Bern.

Veranstaltungshinweise für Nr. 3 bis
8. März an:

Katka Räber-Schneider, Schlettstadterstr. 31, 4055 Basel.

So vielfältig wie unsere Autorinnen sind auch unsere Artikel. Wir bemühen uns, möglichst viele Richtungen der Frauenbewegung aufzuzeigen und freuen uns über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

Die Redaktion

Impressum

Emanzipation

die kritische Zeitung für die Sache der Frauen (Ofra)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40 - 31468-0
erscheint 10mal im Jahr

Erhältlich an Bahnhofskiosken und Frauenbuchläden

Abonnementspreis 1989	Fr. 35.—
Unterstützungsabo	Fr. 45.—
Solidaritätsabo	Fr. 60.—
Auslandabo Europa	Fr. 45.—
Auslandabo Übersee	Fr. 60.—
Inseratentarif auf Anfrage	

Auflage: 2500 Exemplare

Redaktion:

Yolanda Cadalbert Schmid, Claudia Göbel, Regula Ludi, Katka Räber-Schneider

Mitarbeiterinnen:

Sabina Bitter, Anna Dysli, Christine Flitner, Pascale Meyer, Annemarie Roth, Maja Steiner, Christine Stingelin

Gestaltung dieser Nummer:

Yolanda Cadalbert Schmid, Isabelle Stacher, Liselotte Staehelin, Maja Steiner

Gestaltung Titelbild:

Andrea Iten

Redaktionssekretariat: Claudia Göbel:
061/ 50 08 85 (lange läuten lassen)

Administration: Ica Duursema

Satz: OEKO-Satz, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich